

Fehlerbereinigung eCl@ss 9.0

Frank Scherenschlich, eCl@ss CRD, 18.02.2015, Version 01

1 Warum gibt es Fehlerbereinigungen in eCl@ss?

eCl@ss ist ein "lebendes System" und wird kontinuierlich weiter entwickelt. Aktuell erscheint jedes Jahr ein neues Release (im Wechsel Major und Minor Release). Trotz umfangreicher Prüfzyklen, die im Rahmen der Qualitätssicherung eingerichtet wurden, kann es leider doch zu Fehlern kommen, die dann beispielsweise für eine Branche gravierend sind.

Für den Fall einer notwendigen Fehlerbehebung hat das eCl@ss CRD ein Vorgehen abgestimmt, welches es ermöglicht, Fehlerbehebungen zu veröffentlichen. Mit diesem Dokument wird eine Übersicht zur Verfügung gestellt, die die wichtigsten Fragen beantwortet. Jede Fehlerbehebung wird einzeln veröffentlicht.

2 Wie werden Fehlerbehebungen bereitgestellt?

Fehlerbehebungen sind keine Patches eines eCl@ss Releases, die als Version zum Download zur Verfügung gestellt werden. Sie werden vielmehr von eCl@ss im Namen einer Fachgruppe als "Anleitung zur Selbsthilfe" bereitgestellt und sollen es den Nutzer von eCl@ss ermöglichen, einfach Änderungen an seinem installierten Release durchzuführen. Dabei werden alle Informationen bereitgestellt, die notwendig sind, um diese Änderungen durchzuführen. Dieses schließt für neue Elemente auch die Bereitstellung neuer IRDIs ein, die vorgegeben werden, um in allen Systemen eine gleichförmige Änderung zu erzielen und die Fehlerbereinigungen auch in den Updateprozess mit einfließen zu lassen.

3 Wie grenzen sich Fehlerbehebungen zum Standard ab?

Eine besondere Aufmerksamkeit in Bezug auf die Fehlerbehebungen verlangen neue Elemente. Für neue Elemente muss eine IRDI angelegt werden, die das Element eindeutig identifiziert. Zur Abgrenzung der IRDIs aus Fehlerbehebungen werden diese eindeutig über einen spezifischen Registration Authority Identifier (RAI) definiert:

- IRDI aus dem Standard Release: 0173-1#01-AAA123#001
- IRDI einer Fehlerbehebung: 0173-XXX#01-AAA123#001

eCl@ss Standard Releases nutzen als RAI die "1", während Fehlerbehebungen dort eine andere Ziffer verwenden. Dieses ist beispielsweise für eine Fehlerbehebung, die das Sachgebiet 34 betrifft, eben die Zahl "34".

Generell wird darauf geachtet, dass der Item Code ("AAA123" im obigen Beispiel) eindeutig ist, es also keine Überschneidungen mit bestehenden Item Codes gibt. Dieses ist notwendig, da es sonst zu Problemen mit der Konsistenz kommen kann.

4 Sind die Fehlerbereinigungen updatefähig?

Fehlerbereinigungen werden zwar von eCl@ss veröffentlicht, sind aber kein neues eCl@ss Release, es werden lediglich nötige Fehlerkorrekturen vorweggenommen. Fehlerbereinigungen werden parallel als Änderungsanträge in den eCl@ss Release-Prozess eingereicht und sind, sofern die Anträge tatsächlich angenommen werden, somit auch updatefähig. Im Detail bedeutet das, dass eCl@ss die vorgegebenen IRDIs mit in den Updateprozess integriert und Update Dateien (RUF, TUF, ...) mit dem nächsten Major Release bereitgestellt werden. Die Updatefähigkeit ist somit gewährleistet.

5 Wie geschieht die Bereitstellung von Fehlerbereinigungen im Detail?

Fehlerbereinigungen werden mit einer eindeutigen, von eCl@ss vergebenen laufenden Nummer bereitgestellt. Dieses Vorgehen ist wichtig, da Fehlerbereinigungen auch aufeinander aufbauen können, wobei dann eine Reihenfolge eingehalten werden muss.

Die Fehlerbereinigungen werden sowohl als beschreibendes Dokument als auch in Excel zur Verfügung gestellt. Das beschreibende Dokument enthält eine einführende Übersicht, welche Änderungen durchgeführt werden müssen. Dabei wird nach eCl@ss Elementen (Klasse, Merkmale, etc.) unterschieden.

6 Voraussetzung für eine Fehlerbereinigung

Voraussetzung für die Fehlerbereinigung ist das Erstellen von Change Requests, damit diese in das nächst mögliche eCl@ss Release integriert werden können. Dieses geschieht durch Bereitstellung eines entsprechenden Änderungsantrages oder durch eine direkte Eingabe im CDP. Die Kommunikation der Change Request ID's muss durch den Fachgruppenleiter an die eClass Geschäftsstelle erfolgen.